



Hattinger Kreuz-Weg 3

Dritte Station des Hattinger Kreuz-Weges mit dem Hattinger Künstler Holger Vockert und Pfarrer Frank Bottenberg von der Ev. Kirchengemeinde St. Georg: Am heutigen Mittwoch wird das auffällige orangene Kreuz an seinem neuen Standort, die Kindergräber am Ev. Friedhof an der Bredenscheider Straße, installiert. Das Kreuz stand zunächst für eine Woche am Ev. Krankenhaus Hattingen. Danach befand sich aufgrund der verheerenden Katastrophe in Japan sein Standort gut sichtbar am Ruhrufer und lud ein zum Gedenken der Opfer der

Flutwelle, zum Gebet, zum Nachdenken über den weiteren Umgang mit den nuklearen Gefahren (Bild).

Jetzt, nahe den Kindergräbern, lässt sich fragen nach dem „Warum?“, nach dem Sinn von Leben, das zu früh abbricht. Die Katastrophe in Japan holt auch hier wieder ein, die Toten der Kämpfe in Libyen kommen hinzu. Die Fragen münden in der Suche aller Trauernden nach Perspektive, um weiterleben zu können, nach Hoffnung, die einen Ankerpunkt findet am Kreuz, das über sich hinaus weist.

Foto: privat